

Schwerpunkte des EAWU-Vorsitzes der Republik Belarus

In 2025 hat die Republik Belarus den Vorsitz in den Organen der Eurasischen Wirtschaftsunion (EAWU) übernommen. Dies ist das dritte Mal, dass unser Land den EAWU-Vorsitz übernimmt.

Die Prioritäten des belarussischen Vorsitzes sind in dem im Januar 2025 veröffentlichten Schreiben des Präsidenten der Republik Belarus A.G.Lukaschenko an die Staats- und Regierungschefs der EAWU-Mitgliedstaaten dargelegt.

1. Es ist notwendig, die gemeinsamen Anstrengungen auf die Entwicklung des technologischen Potentials der EAWU-Mitgliedsstaaten, die Bildung eines gemeinsamen Raums der Kooperation in allen Wirtschaftssektoren zu konzentrieren.
2. Um die Ernährungssicherheit in der Union zu verbessern, wird vorgeschlagen, die Anstrengungen auf die Entwicklung der Zucht und der Saatgutzüchtung zu konzentrieren und das genetische Potenzial von Zuchttieren zu erhöhen.
3. Die Bildung eines gemeinsamen Verkehrsraumes mit der Annahme gleicher (nichtdiskriminierender) Bedingungen und eines fairen Wettbewerbs, insbesondere im Luftverkehr zwischen unseren Ländern, sollte abgeschlossen werden.
4. Es ist notwendig, gezielte Maßnahmen zu ergreifen, um die Bedingungen für die Wirtschaftstätigkeit anzugleichen und ein gemeinsames und transparentes Wettbewerbsumfeld im Binnenraum der Union zu schaffen.
5. Unter derzeitigen Umständen sollten die Arbeiten zum Schutz des Binnenmarktes fortgesetzt werden. Diese Aktivitäten sollten sowohl auf die Verbesserung der Zoll- und Zolltarifregulierung abzielen, um die wirtschaftlichen Bedingungen in der EAWU anzugleichen, als auch auf einen umfassenden Schutz des eurasischen Marktes vor unsicheren Produkten.
6. Es ist auch erforderlich, die Zusammenarbeit zwischen den EAWU-Mitgliedstaaten im Bereich der digitalen Transformation zu intensivieren.
7. Ein neuer Impuls ist auch erforderlich, um die internationale Zusammenarbeit in all ihren Formen auszubauen und zusätzliche Bedingungen für die Förderung der Waren der Union auf ausländischen Märkten zu schaffen.
8. Eine gemeinsame Arbeit, die darauf abzielt, die wirtschaftliche Schiene der Integration durch soziale und humanitäre Fragen zu ergänzen, ist nicht weniger wichtig.
9. Der Übergang zu einer neuen Ebene des Zusammenwirkens im Informationsbereich ist erforderlich, um wirksame Maßnahmen gegen verschiedene destruktive Ressourcen und aggressive Angriffe zu ergreifen.